This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Offenlegungsschrift

₀₀ DE 3324164 A1

(5) Int. Cl. 3; A 45 D 44/18 A 46 B 11/00



DEUTSCHES PATENTAMT

Aktenzeichen: P 33 24 164.3 Anmeldetag: 5. 7.83 Offenlegungstag:

DE 3324164 A

71) Anmelder:

Britton, Hary von, 6500 Mainz, DE

@ Erfinder: gleich Anmelder

Bur. Ind. Eigendon

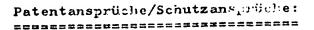
2 2 MART 1985

In Füllhalterform gepackte Zahnbürste mit zähnereinigender Flüssigkeit

In Füllhalterform gepackte Zahnbürsten mit zähnereinigender Flüssigkeit. Die Zahnbürste ist in eine Hülse in Füllhalterform herausziehbar gepackt und mit einem abschraubbaren Griff versehen, der das flüssige Reinigungsmittel enthält. Dasselbe kann über einen Kanal der Bürste zugeführt werden. Bürste und Griff sind durch ein Zwischenstück lösbar miteinander verbunden. Die Flüssigkeit ist entweder in einer im Griff vorgesehenen Patrone enthalten, oder direkt im Griff.

Die Hülse 1 hat einen Klemmhalter, so daß man die Zahnbürste ähnlich wie einen Füllhalter an der Kleidung (Tasche) tragen kann.

Die Bürste ist so bestens geeignet zum Mitnehmen und Gebrauch auf Reisen, Camping etc., also für den Alltag.



- 1. Zahnbürste, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe in einer Hülse (1) in Füllhalterform herausziehbar ge= packt ist und einen Griff (6, 6a) hat, der mittels einem Zwischenstück (7) an der Zahnbürste anschließ= bar ist, der Zähnereinigungsflüssigkeit enthält, die der Zahnbürste (15) über einen Kanal (16) zu= geführt werden kann.
- 2.Zahnbürste nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Hülse (1) am offenen Ende (3) konisch gehalten ist, zum lösbaren Festhalten der am unteren Ende gleichfalls konisch gehaltenen Zahnbürste.
- 3.Zahnbürste nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch ge= kennzeichnet, daß das Zwischenstück (7) an einem En= de mit einem Gewindestutzen (8) zur Begestigung der Zahnbürste versehen ist, und am anderen Ende einen Gewindestutzen (9) hat, zur Befestigung des Griffes (6) bzw. (6a).
- 4.Zahnbürste nach den Ansprüchen 1 bis 3, dacurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück (7) einen Kanal (10) hat, der mit dem Kanal (16) der Bürste
 (14, 15) in Verbindung steht.
- 5.Zahnbürste nach den Ansprüchen 1 bis 4, dacurch gekennzeichnet, daß im Griff (6) eine Patronc (12) mit
 Zähnereinigungsflüssigkeit vorgesehen ist, deren Gowindeverschluß (11) in das gleiche Gewinde des
 Zwischenstückes (7) einschraubbar ist.

- 6.Zahnbürste nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff (6, 6a) starr oder elastisch gehalten ist, zur Beförderung der Zahn= reinigungsflüssigkeit zur Zahnbürste (14, 15, 16).
- 7. Zahnbürste nach den Ansprüchen 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Hülse (1) mit einem Klemm= halter (4) versehen ist, zur Befestigung der Zahn= bürste ähnlich einem Kugelschreiber an der Kleidung.



Henry von Britton, 6500 Mainz-Gonsenheim,

Mölder Str. 24

"In Füllhalterform gepackte Zahnbürste mit zähnereinigender Flüssigkeit."

Die Erfindung betrifft eine in Füllhalterform ge=
packte Zahnbürste, mit zähnereinigender Flüssigkeit
Diese Zahnbüsste soll vorwiegend überall auf Reisen
beim Camping etc. dienen und ist durch ihre Eigen=
art stets griffbereit und einsatzbereit.

Zu diesem Zweck ist die Zahnbürste in eine. Hülse gelagert und mit einem auswechselbaren Handgriff versehen, der eine zähnereinigender Flüssigkeit enthält, die über einen Kanal der Zahnbürste bei

Bedarf zugeführt werden kann.

Die Flüssigkeit ist zähnereinigend und deßinfizieren Der Griff der Zahnbürste kann so gestaltet sein, daß er eine auswechselbare Patrone mit Reinigungsflüs= sigkeit aufnimmt, oder die Flüssigkeit direkt in der Griff einfüllbar ist.

Die Hülse in welcher die Zahnbürste lagert ist mit einem Klemmhalter versehen, womit man die Zahnbürste senkrecht an der Kleidung (Tasche) befestigen kann.

Lie Reinigungsflüssigkeit läuft beim Umkehren der Zahnbürste von selbst über den vorgesehenen Kanal zum Borstenteil der Zahnbürste. Man kann aber der Handgriff auch elastisch gestalten, so daß durch leichten Druck auf den Griff, die Flüssigkeit der Zahnbürste zugeführt wird. In diesem Fall ist es gleichgültig, in welcher Lage sich die Zahnbürste befindet.

Die erfindungsgemäße Zahnbürste schafft besondere Bequemlichkeit bei der Reinigungspflege der Zähne.

Die Zeichnung veranschaulicht die Zahnbürste in beispielsweiser Ausführung. Es zeigen:

- Fig.: einen Längsschnitt derselben mit Patrone im Griff,
- Fig.2 die Hülse in Außenansicht, der patronenlose Griff im Längsschnitt,
- Fig.? des Zwischenstück zwischen Zahnbürste und Griff im Längsschnitt, in doppelter Größe.

Die Zahnbürste ist in eine Hülse 1 herausnehmber eingepackt. Die Hülse hat oben eine Kappe 2, fest oder abnehmbar. Das offene Ende 3 ist konis h ge= halten, entsprechend dem unteren Ende des Zahn= bürstenstieles 14, womit die Bürste in der Hülse 1 herausnehmbar festsitzt. Am oberen Ende hat die Hülse se 1 eine Belüftungsbohrung 5.

Der Griff 6 ist mit einem Zwischenstück 7 über das Gewinde 8 an der Zahnbürste befestigt. Das Zwischenstück 7 hat eine Bohrung 10, die an den Kanal 16 der Bürste 14, 15 anschließt. Das Zwischenstück 7 hat außer dem Außengewinde 8 für die Verbindung mit der Bürste, am anderen Ende ein Außengewinde 9 zum Anßeschluß des Griffes 6.

Im Griff 6 befindet sich eine auswechselbare Fatrone 12, die mit Zähnereinigungsflüssigkeit gefüllt ist. Der Inhalt der Patrone reicht etwa für eine Woche Zahnreinigung.

In Fig. 2 ist ein Griff 6a vorgesehen zur direkten Aufnahme von Reirigungsflüssigkeit. Dieser Griff is so groß gehalten, daß sein Inhaalt etwa einen Monat a sreicht. Die Patrone 12 kann mit ihrem Schraubgeswinde 11 in das gleiche Gewinde des Zwischenstückes 7 eingedreht werden. Es ist nur nötig, die Gewindeskapsel von der vollen Patrone abzunehmen und dann der Patrone mit ihrem Gewinde in dem Zwischenstück zu befestigen. Danach kann der Griff 6, wie auch der Griff 6a auf den Gewindezapfen 9 des Zwischenstücken

aufgeschraubt werden.

Der Griff 6, 6a kann starr sein zum freien Durch=
lauf der Reinigungsflüssigkeit aus der Patrone ode
dem Griff 6a zur Zahnbürste 14, 15, oder elastisch
um durch Druck auf den Griff, Flüssigkeit zur Zahn
bürste zu befördern.

Die Handhabung ist sehr einfach.

Beim Gebrauch zieht man die Zahnbürste am Griff au der Hülse 1 heraus, kwhrt den Griff nach oben oder macht eine Schleuderbewegung mit der Bürste, wobei Reinigungsflüssigkeit aus der Patrone oder dem Grifa über den Kanal 10, 16 zur Bürste 15 gelangt. Zu dem Zweck gehen vom Kanal 16 kleine Düsen bzw. Öff nungen zu den Borsten 15 der Bürste.

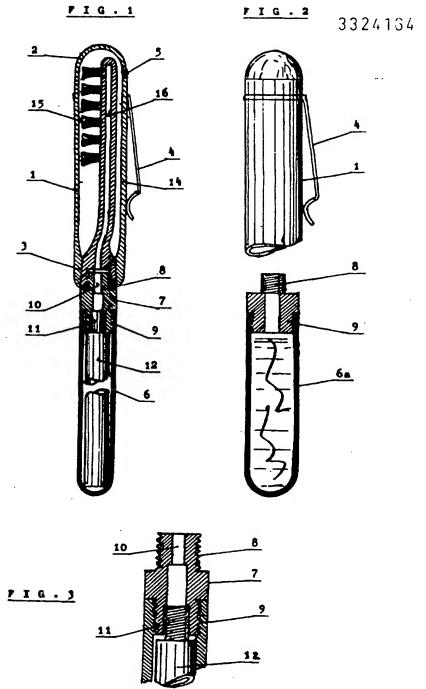
Ist der Griff elastisch gehalten, so wird durch leichten Druck auf denselben, Reinigungsflüssigkei der Bürste zugeführt. Ein Umkehren oder Schleudern der Bürste ist dabei nicht nötig.

Der Griff 6, 6a ist leicht auswechselbar, eben=
falls die Zahnbürste 14, 15, 16.

Nummer: Int. Cl.³: Anmeldetag: Offenlegungstag.

A 45 D 44/18 5. Juli 1983 17 Januar 1985

33 24 164



H.von Britton